

Gegenüberstellung der Kosten in der maximale Ausbildungsvariante von Brandmeister-Anwärtern (01.03.2017-31.08.2018)

	Einstellung von 8 BM-A (Ausbildung wie bisher u.a. außerhalb)	Einstellung von 16 BM-A (Ausbildung ausschließlich in SN)
	<i>Variante 1 (wie geplant)</i>	<i>Variante 2 (neu)</i>
PERSONALKOSTEN:		
Anwärterbezüge, Heilfürsorge	270.816 €	541.632 €
SACHKOSTEN		
Kosten Schutzkleidung	33.000 €	66.000 €
Ausbildungskosten in SN (z.B. RettgSanitäter-LG, FE CE, Sportabzeichen, Rettungsschwimmer, Sportbootführerschein)	55.760 €	111.520 €
Ausbildungskosten außerhalb (z.B. Grund-LG, VB-LG, Maschinisten-LG, Abschluss-LG, incl. Reisekosten, Trennungsgeld, Unterkunft)	26.640 €	-
Ausbildungskosten in SN Organisation und Durchführung durch 37 (z.B. Grund-LG, VB-LG, Maschinisten-LG, Abschluss-LG)	-	24.000 €
Summe Aufwendungen	386.216 €	743.152 €
davon geplante Kosten im HH 2017/2018	386.216 €	- 386.216 €
Mehrkosten	-	356.936 €
Deckung der Kosten durch 4 geplante Vakanzen in 37	418.800 €	- 418.800 €
Differenz (negative Zahl = Deckung vorhanden)		-61.864 €

Ergänzende Anmerkungen:

- Wirtschaftlichkeit bei Variante 2 besteht erst ab einer Einstellungszahl von mind. 12 Anwärtern (gesundheitl. Eignung der Bewerber noch nicht abschließend festgestellt)
- an die zur Deckung angebotenen 4 kostenseitig geplanten vakanten Stellen in 37 sind bis 31.12.2018 Sperrvermerke anzubringen
- grundsätzlich können fehlende Sachkosten aus einem geplanten Personalkostenbudget im doppelten Haushalt gedeckt werden, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht

Fazit:

- durch die Nutzung der Kosten der eingeplanten Vakanzen ergibt sich mit einer Differenz von 61.864 € eine auskömmliche Deckung für die Umsetzung von Variante 2